



Wissensforum Backwaren

Berlin · Wien

PRESSEMITTEILUNG

Lebensmittelskandale und die Rolle der Medien

Ausgabe 2/2013 von „backwaren aktuell“ ist online

< Berlin, 23. August 2013 > Erhöhte Dioxingehalte in Eiern, mangelnde Betriebshygiene, undeklariertes Pferdefleisch in Lasagne - nahezu täglich berichten die Medien über Missstände in der Lebensmittelbranche. Meist basieren diese tatsächlich auf Rechtsverstößen, doch längst nicht jeder Missstand wird auch zum Skandal. Warum dies so ist und welche Rolle die Medien bei der Entwicklung von Lebensmittelskandalen spielen, damit beschäftigt sich Prof. Dr. Hans Mathias Kepplinger vom Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in seinem Beitrag „Hausgemacht oder mediengemacht? Lebensmittelskandale als mediales Phänomen“. Sein Fazit: Hersteller müssen die Ursachen beseitigen, die zur Skandalisierung von Lebensmitteln führen können.

Das ist keine leichte Aufgabe, bietet doch allein das Lebensmittelrecht unzählige Fallstricke und damit Möglichkeiten, mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten. Damit genau dies nicht passiert, lohnt es sich unter anderem die aktuelle Rechtsprechung im Blick zu behalten. Rechtsanwalt Dr. Markus Kraus hat für „backwaren aktuell“ die wichtigsten branchenrelevanten Fälle der Jahre 2011/2012 zusammengetragen.

Doch nicht nur Rechtsverstöße, auch unbedachte Reaktionen auf Kundenreklamationen können einen Skandal heraufbeschwören. Wichtig ist es daher, klare Regeln für den Umgang mit kritischen Kunden festzulegen. Wie dies in der Praxis aussehen kann, darüber berichtet unser Autor Heinrich Münsterjohann in seinem Beitrag zum Reklamationsmanagement.

Kein Skandal, wengleich in den Augen einiger durchaus ein Missstand, sind die steigenden Produktionskosten für Backhefe. Über die Hintergründe informiert unser aktueller Rohstoff-Beitrag.

(1655 Zeichen)

Über das Wissensforum Backwaren:

Das Wissensforum Backwaren e.V. versteht sich als Ansprechpartner für alle, die mit Backmitteln und Backzutaten arbeiten und für diejenigen, die sich über die Thematik informieren wollen. Umfangreiche Informationen stehen auf der Internetseite www.wissensforum-backwaren.de zur kostenlosen Verfügung, darunter die vierteljährlich erscheinende Fachpublikation „backwaren aktuell“. Die Print-Version kann kostenfrei per Mail (info@wissensforum-backwaren.de) bestellt werden.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar bitte an rempe@wissensforum-backwaren.de

Für weitere Informationen:

Wissensforum Backwaren e.V.

Dr. Christina Rempe

Neustädtische Kirchstr. 7 A

10117 Berlin

Tel. +49-(0)30/680 7223-20

Fax +49-(0)30/680 7223-29

www.wissensforum-backwaren.de

rempe@wissensforum-backwaren.de